



>> HERZOGTUM LAUENBURG / STORMARN SÜD

## Bericht aus Berlin

Norbert Brackmann informiert

Newsletter  
6. Juni 2014

*Liebe Freunde,*

ohne Ziel ist jeder Weg falsch. Was der chinesische Philosoph Konfuzius so trefflich auf den Punkt brachte, lässt sich auf die Haushaltsberatungen, die in dieser Nacht um 1 Uhr nach 11 stündiger Beratungszeit endeten, übertragen.

Die nicht enden wollenden Ausgabewünsche der Opposition meist ohne Einsparungen auf der anderen Seite zeigten, dass kein gemeinsamer Weg, sondern vielmehr ein Potpourri an Wegen zu Lasten der Steuerzahler und der nachfolgenden Generationen vorhanden war.

Unser Ziel war es in den Haushaltsberatungen den Weg des nachhaltigen Wirtschaftens und Haushaltens zu gehen und die Schuldenbremse weiter einzuhalten. Uns ist es gelungen die Schuldenbremse nicht nur einzuhalten, sondern sogar um rund 28,5 Mrd. zu unterschreiten. Denn die Neuverschuldung ist auf 6,5 Mrd. € von eigentlich zulässigen rund 38 Mrd. € begrenzt. Die Gesamtausgaben des Bundes wurden gegenüber dem Entwurf um 2 Mrd. € auf nun 296,5 Mrd. € gesenkt.

Ich möchte Ihnen in diesem Newsletter nicht nur im Allgemeinen die Bundeshaushaltsberatungen und ihre Ergebnisse wiedergeben, sondern auch konkret aufzeigen, welche Gelder aus dem Bundeshaushalt in diesem Jahr speziell für Schleswig-Holstein bereitgestellt werden.

### 1. Wasserstraßen

#### Nord-Ostsee-Kanal

106 Mio. € haben wir für Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal in diesem Jahr bewilligt.

Davon in entfallen allein 31 Mio. € - also mehr als 1/3 der Ausgaben - auf den Neubau der 5. Schleusenkammer Brunsbüttel.

Es ist mir gemeinsam mit meinen Haushaltskollegen gelungen, grünes Licht für den Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals zu geben. Wir haben in den Bundeshaushalt eine rechtlich verbindliche Verpflichtungs-Ermächtigung für die kommenden 5 Jahre in Höhe von 260 Mio. € eingestellt und für dieses Jahr bereits eine Ausgabe von 5 Mio. € beschlossen.

Damit unterstreicht der Bund seine Verantwortung und seine Zusage den Nord-Ostsee-Kanal als den internationalen Verkehrsweg zwischen Nord- und Ostsee für die Zukunft zu ertüchtigen.

Für Wasserstraßen-Projekte stehen Schleswig-Holstein insgesamt rund 125 Mio. € - zzgl. des Anteils an den Ausgaben für die Modernisierung der Verkehrstechnik an der dt. Küste mit insge. 19 Mio. € - zur Verfügung.

Unter anderem sind diese Projekte:

- Erneuerung der Hubtore der Schleuse Geesthacht – 500.000 €
- Brücken am Elbe-Lübeck-Kanal – 6,5 Mio. €
- Grundinstandsetzung der Hubbrücke in Lübeck – 7 Mio. €

### 2. Straßen

Mehrere Autobahnen und Bundesstraßen bekommen Geld vom Bund, u.a.

- A 1 – Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Bargtheide und AS Seretz – 11 Mio. €

- A 21 – Stolpe bis Nettelsee (Neubau) – 7 Mio. € sowie für die grundhafte Erneuerung zwischen Negernbötel und AS Bad Oldesloe-Süd – 4 Mio. €
- A 23 – Itzehoe/Süd bis Itzehoe/Nord (1+2 BA – Neubau) – 16 Mio. €
- A 24 – Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen AK Hamburg Ost und LGr SH MV – 16,2 Mio. €
- B 404 – Anlage von Überholstreifen zwischen A 1 (Bargtheide) und A 24 (Schwarzenbek) 1-3 BA – 1,1 Mio. € (rd. 17,1 Mio. € in 2015)

### 3. Forschung, u.a.

#### **Helmholtz-Zentrum Geesthacht, Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH**

87 Mio. € bekommt das Zentrum für den (Forschungs-) Betrieb. Rund 15 Mio. € mehr als im Jahr 2013. Für Investitionen können 13 Mio. € vom Bund eingeplant werden.

#### **Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung (GEOMAR) in Kiel**

Rd. 39 Mio. € für den Betrieb und rd. 2 Mio. € für Investitionen stehen für das Zentrum in Kiel zur Verfügung.

### 4. Kultur

#### **Denkmalschutzsonderprogramm**

In der letzten Sitzung zum Bundeshaushalt 2014 konnten wir wieder ein Denkmalschutzsonderprogramm – diesmal in Höhe von 29 Millionen Euro u.a. zur Sanierung von Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung beschließen. Im vergangenen Jahr habe ich es geschafft aus diesem Programm 400.000 Euro für den Raddampfer Kaiser-Wilhelm zu bekommen, der dringend saniert werden muss. In diesem Jahr möchte ich das Schloss Ahrensborg unterstützen

und hoffe dass es mir gelingt wieder Fördermittel zu erhalten.

#### **Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh**

825.000 € Bundesfördermittel erhält die Otto-von-Bismarck-Stiftung im Jahr 2014 aus dem Haushaltstitel „Pfleger des Geschichtsbewusstseins“.

#### **Deutsche Volksgruppe in Nordschleswig**

Rd. 12,8 Mio. € Bundesfördermittel gehen an die Dt. Volksgruppe in Nordschleswig. Auf diese Weise soll die Pflege und die Fortentwicklung ihrer nationalen und kulturellen Identität im Besonderen gefördert werden.

Gemeinsam mit meinen Haushaltskollegen konnte ich erreichen, dass die Volksgruppe 350.000 Euro mehr bekommt, als ursprünglich für sie im Bundeshaushalt 2014 vorgesehen waren.

#### **Friesische Volksgruppe**

Die Friesische Volksgruppe bekommt Fördermittel in Höhe von 320.000 Euro.

#### **Sydslesvigsk Forening**

Der Bund stellt zur Förderung der dänischen Minderheiten in Deutschland 150.000 € bereit. Damit unterstützt der Bund die Maßnahmen des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung des Schulwesens der dänischen Minderheiten in Deutschland.

Die 2./3. Lesung zum Bundeshaushalt 2014 wird in der kommenden Sitzungswoche stattfinden. In diesem Jahr gibt es nur „Zeit“ für eine kleine Verschnaufpause, denn der Bundeshaushalt für das Jahr 2015 klopft schon leise an die Tür. Diesen beraten wir dann von September bis November 2014 im Haushaltsausschuss.

Für heute wünsche ich Ihnen aber erst einmal ein schönes und sonniges Pfingstwochenende.

Ihr Norbert Brackmann